



Merkblatt

Zur Kastration bei Hündinnen und Rüden

Die Kastration – Wichtiger Tierschutz & Gesundheitsvorsorge

Ein Informationsblatt von Anytime for Animals e.V.

In Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein Animal Life Sibiu (Rumänien)

Liebe Adoptantin, lieber Adoptant,
als Verein, der sich seit 2015 für den nachhaltigen Auslandstierschutz einsetzt, liegt uns das Wohl unserer Schützlinge auch nach der Vermittlung am Herzen. Neben der Verhinderung von ungewolltem Nachwuchs ist die Kastration ein elementarer Baustein der medizinischen Gesundheitsvorsorge. Sie schützt deinen Hund nachweislich vor vielen schweren Erkrankungen im Alter.

1. Aktiver Tierschutz: Elend im Keim ersticken

Im Auslandstierschutz sehen wir täglich das Leid unkontrollierter Vermehrung. Auch in Deutschland sind die Tierheime überfüllt. Eine Kastration ist der einzig sichere Weg, um ungewollten Nachwuchs zu verhindern. Selbst bei bester Aufpasserei kann im Alltag (z. B. durch ein offenes Tor oder eine unbemerkt läufige Hündin) ein Unfall passieren. Mit der Kastration übernimmst du dauerhaft Verantwortung.

2. Riesige gesundheitliche Vorteile für Hündinnen

Bei Hündinnen ist die rechtzeitige Kastration eine lebensrettende Vorsorgemaßnahme gegen typische Alterskrankheiten:

- **Drastisch geringeres Krebsrisiko vor der ersten Läufigkeit:** Studien zeigen, dass das Risiko für bösartige Gesäugetumore (Mammatumoren) bei einer Kastration vor der ersten Hitze **nur bei etwa 0,5 %** liegt.
- **Massiver Risikoanstieg nach jeder Hitze:** Wartet man länger, steigt dieses Risiko nach der ersten Läufigkeit bereits auf **ca. 8 %** und nach der zweiten Läufigkeit sogar auf **26 %** an. Spätere Kastrationen bieten diesen starken Schutzfaktor kaum noch.
- **Schutz vor Gebärmutterentzündung (Pyometra):** Dies ist eine der häufigsten und gefährlichsten Erkrankungen bei unkastrierten älteren Hündinnen. Sie verläuft oft schleichend, führt zu einer schweren Vergiftung des Körpers und endet ohne Not-Operation meist tödlich. Eine Kastration schließt dieses Risiko komplett aus.

Anytime for Animals e.V.
Kanalstr. Nord 253
26629 Großefehn
www.anytime-for-animals.de

Spendenkonto
Sparkasse Aurich Norden
IBAN DE98 2835 0000 0146 0888 36
BIC BRLADE21ANO

Vereinsregisternr. 201047
Amtsgericht Aurich
Finanzamt Aurich-Wittmund
Steuernummer 54/210/06065

- **Keine Scheinschwangerschaften:** Viele unkastrierte Hündinnen leiden nach der Läufigkeit unter extremen hormonellen Schwankungen, produzieren Milch und zeigen depressives oder aggressives Verhalten. Die Kastration beendet diesen wiederkehrenden psychischen und physischen Stress.

3. Gesundheitliche Vorteile für Rüden

Auch für Rüden bringt der Eingriff erhebliche gesundheitliche und mentale Entlastung:

- **Schutz vor Prostataerkrankungen:** Ältere, unkastrierte Rüden leiden sehr häufig unter einer schmerzhaften Vergrößerung oder Zystenbildung der Prostata, was zu Problemen beim Kot- und Urinabsatz führt. Eine Kastration lässt die Prostata dauerhaft schrumpfen und beugt diesen Problemen vor.
- **Verhinderung von Hodentumoren:** Durch die Entfernung der Hoden wird dieses Krebsrisiko vollständig eliminiert.
- **Stressreduktion bei sexuellem Trieb:** Ein unkastrierter Rüde leidet unter Dauerstress, wenn in der Nachbarschaft Hündinnen läufig sind. Futterverweigerung, schlaflose Nächte, Jaulen und der Drang zum Weglaufen bedeuten puren Stress für das Tier. Die Kastration schenkt dem Hund wieder mehr Lebensqualität und Fokus im Alltag.

4. Der richtige Zeitpunkt: Pünktlich zur Geschlechtsreife

Wir empfehlen ausdrücklich, den Hund pünktlich mit dem Eintritt der Geschlechtsreife kastrieren zu lassen.

- **Wann tritt die Geschlechtsreife ein?** Je nach Rasse, Größe und individuellem Hund liegt dieser Zeitpunkt meist zwischen dem **6. und 12. Lebensmonat**. Bei Hündinnen äußert sich dies durch die erste Läufigkeit, bei Rüden durch das steigende Interesse an Hündinnen und das typische Markierverhalten.
- **Das optimale Zeitfenster:** Um den bestmöglichen Schutz vor Gesäugetumoren (die oben genannten 0,5 % Risiko) zu erreichen, sollte die Hündin idealerweise **kurz vor der ersten Läufigkeit** operiert werden.

Hinweis für Welpen-Adoptanten: Bitte behalte die Entwicklung deines Hundes genau im Auge und besprich den genauen OP-Termin rechtzeitig mit deiner Tierarztpraxis.

☐ Unser Appell an dich

Lass dich nicht durch veraltete Mythen verunsichern (wie z. B. „Eine Hündin muss einmal Welpen gehabt haben“ – das ist medizinischer Unsinn!). Die Kastration ist ein routinierter Standardeingriff, der deinem Hund ein längeres, gesünderes und stressfreieres Leben ermöglicht.

Anytime for Animals e.V. Kanalstr. Nord 253 26629 Großefehn www.anytime-for-animals.de	Spendenkonto Sparkasse Aurich Norden IBAN DE98 2835 0000 0146 0888 36 BIC BRLADE21ANO	Vereinsregisternr. 201047 Amtsgericht Aurich Finanzamt Aurich-Wittmund Steuernummer 54/210/06065
---	--	---